

Kreisliga Herren Gruppe A

TSG Ahe-Kohlenstädt II : SG Rodenberg V
Freitag, 25.11.2022, 20:00 Uhr

Kein Sieger im Duell der TSG Ahe-Kohlenstädt II gegen die SG Rodenberg V

Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Rumpf / Ranzow nach ca. 3 Stunden und 8 Fünf-Satz-Spielen den Matchball für die SG Rodenberg V im Spiel der Kreisliga Herren Gruppe A verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen bei der TSG Ahe-Kohlenstädt II. Das Heimteam konnte im 7. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist die TSG Ahe-Kohlenstädt II nun ein Punkteverhältnis von 5:9 in der Tabelle auf, während der die SG Rodenberg V 9:5 Punkte hat.

Den Start machten die Doppel. Schwedler / Beißner bekamen es im ersten Spiel mit Bahe / Schwarz zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Schwedler / Beißner am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. 2:3 hieß es indes am Ende des nächsten Spiels, als Möller / Requardt und Rumpf / Ranzow sich am Tisch gegenüber standen. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Martelock / Loges hatten anschließend ihre Gegner Bruns / Gautzsch beim deutlichen Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Lange dagegenhalten konnte Gebhard Möller beim 2:3 gegen Steven Bahe. Das Spiel, in das er als deutlicher Favorit gegangen war, verlor Möller dennoch im 5. Satz. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Bahe mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Ralf Schwedler wehrte eine 1:0 Satzführung von Roman Rumpf ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Christian Beißner war im Einzel gegen Karol Schwarz nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Ulrich Martelock bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Matthias Ranzow. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Recht schnell besiegt war die Niederlage von Jens Loges beim letztendlich klaren 0:3 gegen Hannes Gautzsch. Keinen Punkt beisteuern konnte Frank Requardt im Spiel gegen Wilhelm Bruns, das 0:3 verloren ging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Fünf Sätze beharkten sich Gebhard Möller und Roman Rumpf, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Lange mit Steven Bahe ringen musste Ralf Schwedler in einer aufgrund der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Stark im Hintertreffen war derweil Christian Beißner nach einem Zweisatzrückstand, machte Matthias Ranzow dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Die richtige Herangehensweise hatte Ulrich Martelock beim 3:0-Sieg gegen Karol Schwarz von Beginn an. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Jens Loges gegen Wilhelm Bruns. Es dauerte eine Weile, bis Frank Requardt seine 2:3-Niederlage gegen Hannes Gautzsch hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Gautzsch mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber.

Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Schwedler / Beißner verloren im Anschluss ihr Spiel gegen Rumpf / Ranzow unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 4:11, 8:11, 7:11. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der TSG Ahe-Kohlenstädt II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 5:9 bei 2 Saison-Siegen, 4 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft der SG Rodenberg V erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 9:5. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

TSG Ahe-Kohlenstädt II

Doppel: Schwedler / Beißner 1:1, Möller / Requardt 0:1, Martelock / Loges 1:0

Einzel: G. Möller 0:2, R. Schwedler 2:0, C. Beißner 2:0, U. Martelock 1:1, J. Loges 1:1, F. Requardt 0:2

SG Rodenberg V

Doppel: Rumpf / Ranzow 2:0, Bahe / Schwarz 0:1, Bruns / Gautzsch 0:1

Einzel: R. Rumpf 1:1, S. Bahe 1:1, M. Ranzow 1:1, K. Schwarz 0:2, W. Bruns 1:1, H. Gautzsch 2:0